

Name des Aufstellers:			
Anschrift:		Telefon:	

**Stadt Dortmund**  
**Stadtkasse und Steueramt (21/4)**  
**Löwenstr. 11**  
**44122 Dortmund**

**Kassenzeichen bitte ergänzen**

0	6	3							
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--

**Vergnügungssteuer nach dem Spieleraufwand**  
**-Steuererklärung des Jahres 2008-**

**für die im Gebiet der Stadt Dortmund benutzten Apparate mit Gewinnmöglichkeit eines Aufstellortes** (§ 13 Abs. 4 in Verbindung mit § 8 Abs. 1 der Vergnügungssteuersatzung VergnStS) der Stadt Dortmund).

Diese Steuererklärung gilt für <b>alle</b> während des Jahres <b>2008</b>	
am Aufstellort (Anschrift):	, <b>44 Dortmund</b>
benutzten Apparate <b>mit</b> Gewinnmöglichkeit.	

**Der vorstehend genannte Aufstellort ist ein/e** (Zutreffendes bitte ankreuzen):

<input type="checkbox"/> Spielhalle Nr. ___	<input type="checkbox"/> Gaststätte	<input type="checkbox"/> Imbissbetrieb	<input type="checkbox"/> Internet-Cafe
<input type="checkbox"/> sonstiger Betrieb (Für <b>jede</b> Spielhalle bzw. Betriebsstätte ist eine <b>gesonderte</b> Steuerabrechnung einzureichen!)			

An dem genannten Aufstellort wurden im Kalenderjahr **2008** insgesamt  
*(bitte die jeweilige Anzahl angeben)*

\_\_\_\_\_ Apparate **mit** Gewinnmöglichkeit (AmG)

\_\_\_\_\_ Personal Computer **mit** Gewinnmöglichkeit (PCmG) benutzt.

Hierzu zählen auch

- die **Austauschgeräte** (ersetzen zuvor benutzte Geräte) und
- die **Ersatzgeräte** (nur vorübergehend eingesetzte Geräte).

Die für den oben genannten Zeitraum erstellten **Zählwerkausdrucke** aller auf der Seite 2 (ggfs. auch Seite 3) aufgeführten Apparate **wurden beigefügt**. Sie ergeben eine lückenlose zeitliche Dokumentation der am genannten Aufstell-/Veranstaltungsort getätigten Spieleraufwände während der angegebenen Zeiträume. Insgesamt liegen dieser Steuererklärung \_\_\_\_\_ *(bitte die Anzahl angeben)* Zählwerkausdrucke bei.

**Spieleraufwände\*** = Summe der von den Spielern je Spielhalle/sonstigen Ortes des Veranstalters zur Erlangung des Spielvergnügens aufgewendeten Beträge (§ 8 Abs. 1). Sie werden durch die Zählwerkausdrucke bei den verschiedenartigen Geräten dokumentiert.

Beim Gerätetyp 1: Spieleraufwand\* = Anzahl der bezahlten Spiele, multipliziert mit dem Preis pro Spiel

Beim Gerätetyp 2 (der Zählwerkstreifen weist die Anzahl der bezahlten Spiele nicht aus):

Spieleraufwand\* = das Dreieinhalbfache des Einspielergebnisses, dem entspricht Saldo 2, +/- Nachfüllungen B, abzüglich Falsch-, Prüftest- und Fehlgeld (§ 8 a Abs. 1)

Beim Gerätetyp 3 (nach der neuen SpielV zugelassene Geräte):

Spieleraufwand\* = Einsätze/Spieleinsätze

0 6 3

Sollte der Vordruck nicht ausreichen, verwenden Sie bitte zusätzlich Blatt - 3 -

<b>Gerätetyp 1: *Spieleraufwand = Anzahl der bezahlten Spiele x Preis pro Spiel</b>									
Lf. Nr.	Geräte-name:	Zulassungs-Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		<b>Anzahl der bezahlten Spiele:</b>	<b>X Preis pro Spiel</b>	<b>* Spieler- aufwände</b> (im Kalenderjahr 2008) in €
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
1.								x 0,20 €	=
2.								x 0,20 €	=
3.								x 0,20 €	=
4.								x 0,20 €	=
5.								x 0,20 €	=
<b>Gerätetyp 2: *Spieleraufwand = das Dreieinhalbfache des Einspielergebnisses<sup>1)</sup></b> (dem entspricht, <b>Saldo 2</b> , +/- Nachfüllungen B, abzüglich Falsch-, Prüftest- und Fehlgeld). Wenn die Anzahl der bezahlten Spiele bereits einmal erklärt wurde, ist von diesem Zeitpunkt an die Anwendung der nachfolgenden Vereinfachungsregelung nicht mehr zulässig (§ 8 a Abs. 1).									
Lf. Nr.	Geräte-name:	Zulassungs-Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		<sup>1)</sup> <b>Einspieler- gebnis</b> (Saldo 2) <b>in €</b>	x 3,5	
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
1.								x 3,5	=
2.								x 3,5	=
3.								x 3,5	=
4.								x 3,5	=
5.								x 3,5	=
<b>Gerätetyp 3 (nach der neuen SpielV zugelassene Geräte): *Spieleraufwand = Einsätze</b>									
Lf. Nr.	Geräte-name:	Zulassungs-Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		<b>Einsätze in €</b>		
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
1.							Einsätze in €	=	
2.							Einsätze in €	=	
3.							Einsätze in €	=	
4.							Einsätze in €	=	
5.							Einsätze in €	=	
6.							Einsätze in €	=	
7.							Einsätze in €	=	
8.							Einsätze in €	=	
9.							Einsätze in €	=	
10.							Einsätze in €	=	
11.							Einsätze in €	=	
12.							Einsätze in €	=	
13.							Einsätze in €	=	
14.							Einsätze in €	=	
15.							Einsätze in €	=	
<b>(evtl. Übertrag für Blatt - 3 -) Spieleraufwände im Kalenderjahr 2008 insgesamt:</b>								=	
<b>Davon gem. § 8 Abs. 1 VergnStS 5,5 % =</b>									

Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Wegen der Anzahl der benutzten Apparate ist ein Blatt 3 erforderlich ja  oder  nein

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

0	6	3						
---	---	---	--	--	--	--	--	--

<b>Gerätetyp 1: *Spieleraufwand = Anzahl der bezahlten Spiele x Preis pro Spiel</b>									
Lf. Nr.	Geräte-name:	Zulassungs-Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		<b>Anzahl der bezahlten Spiele:</b>	<b>X Preis pro Spiel</b> x 0,20 €	<b>* Spieler- aufwände</b> (im Kalenderjahr 2008) in €
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
(Übertrag von Blatt - 2 -)									
6.								x 0,20 €	=
7.								x 0,20 €	=
8.								x 0,20 €	=
9.								x 0,20 €	=
10.								x 0,20 €	=
<b>Gerätetyp 2: *Spieleraufwand = das Dreieinhalbfache des Einspielergebnisses<sup>1)</sup></b> (dem entspricht, <b>Saldo 2</b> , +/- Nachfüllungen B, abzüglich Falsch-, Prüftest- und Fehlgeld). Wenn die Anzahl der bezahlten Spiele bereits einmal erklärt wurde, ist von diesem Zeitpunkt an die Anwendung der nachfolgenden Vereinfachungsregelung nicht mehr zulässig (§ 8 a Abs. 1).									
Lf. Nr.	Geräte- name:	Zulassungs- Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		<sup>1)</sup> <b>Einspieler- gebnis</b> (Saldo 2) <b>in €</b>	x 3,5	
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
6.								x 3,5	=
7.								x 3,5	=
8.								x 3,5	=
9.								x 3,5	=
10.								x 3,5	=
<b>Gerätetyp 3 (nach der neuen SpielV zugelassene Geräte): *Spieleraufwand = Einsätze</b>									
Lf. Nr.	Geräte- name:	Zulassungs- Nr.:	Die Zählwerk- ausdrucke umfassen den Zeitraum		Zählwerk- ausdrucke:		<b>Einsätze in €</b>		
			vom:	bis:	von Nr.:	bis Nr.:			
16.							Einsätze in €		=
17.							Einsätze in €		=
18.							Einsätze in €		=
19.							Einsätze in €		=
20.							Einsätze in €		=
21.							Einsätze in €		=
22.							Einsätze in €		=
23.							Einsätze in €		=
24.							Einsätze in €		=
25.							Einsätze in €		=
26.							Einsätze in €		=
27.							Einsätze in €		=
28.							Einsätze in €		=
29.							Einsätze in €		=
30.							Einsätze in €		=
<b>Spieleraufwände im Kalenderjahr 2008 insgesamt:</b>									=
Davon gem. § 8 Abs. 1 VergnStS <b>5,5 %</b> =									

Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_